VSMMV
FSSTM
FSTTM

Rallye Suisse 2022

Anhang zum
Grundreglement

für motorwehrsportliche Wettkämpfe mit Motorfahrzeugen

von 11. Juni 2005

Gültig für die Rallye Suisse 2022, organisiert von der ARTM Freiburg vom 20. bis 21.05.2022

Art. 1. Grundlagen

"Grundreglement des VSMMV für motorwehrsportliche Wettkämpfe mit Motorfahrzeugen " vom 11. Juni 2005.
Das genannte "Grundreglement" ist gültig und in seiner Gesamtheit im Rahmen der Rallye Suisse 2022 anwendbar. Mit Ausnahme von Abweichungen, die in diesem Anhang ausdrücklich beschrieben sind.

Die Richtlinien des VSMMV und der ARTM bezüglich der Organisation dieser Edition 2022.

Die derzeit gültigen militärischen und SAT-Befehle und -Richtlinien für die Organisation von ausserdienstlichen Aktivitäten.

Art. 2. Zweck

Dieser Anhang zum Grundreglement dient der Regelung und Klärung spezifischer Details im Zusammenhang mit der Organisation, dem Ablauf und dem Wettkampf, die anlässlich des Rallye Suisse 2022 vom 20. bis 21. Mai 2022 unter Beachtung der geltenden Dienstbarkeiten stattfinden.

Art 3. Organisatoren

Die Sektion ARTM Freiburg ist im Auftrag des VSMMV für die Organisation der Rallye Suisse 2022 verantwortlich.

Die Organisation und Leitung dieses Anlass wird von der ARTM Freiburg einem Ad-hoc-Organisationskomitee anvertraut, das sich aus Mitgliedern des Vorstands der ARTM Freiburg, Mitgliedern der technischen Kommission, Sektionsmitgliedern und Freiwilligen, die der Sektion nahestehen, zusammensetzt.

Art. 4. Teilnehmer

Die Zulassung und Aufnahme von Teilnehmern ist im Grundreglement und in Übereinstimmung mit den Art. 8 und 9 der " Verordnung des VBS über die ausserdienstliche Tätigkeit in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden " (VATV-VBS) geregelt.

Klärung von Art. 4 Abs. b. den Grundreglements: "Detachemente von militärischen Formationen und Schulen" umfasst sowohl Dienst- als auch Berufsmilitärs.

Art. 5. Fahrberechtigung

Die Fahrberechtigungen sind im Grundreglement und in Übereinstimmung mit Art. 18 der "Verordnung über den militärischen Strassenverkehr" (VMSV) geregelt.

Art. 6. Fahrzeuge

Die Fahrzeuge der Teilnehmer für den Wettkampf werden vom Organisator organisiert und zur Verfügung gestellt, gemäss Grundreglement. Der Wettkampf wird mit geländegängigen Fahrzeugen der Mercedes-Benz G300 durchgeführt. Der Organisator führt die Fassung sowie die formelle Rückgabe bei der LBA durch.

Während des gesamten Wettkampfes dürfen sich die Teams nur mit ihren zugewiesenen Fahrzeugen fortbewegen. Die Fahrzeuge der Organisation sind für die Organisatoren reserviert. Ein Austausch von Fahrzeugen zwischen zwei Teams ist verboten.

Der Organisator kann einen Fahrzeugwechsel gewähren oder befehlen, wenn die Situation dies erfordert.

Der designierte Teamfahrer ist für das Teamfahrzeug von der Übernahme zu Beginn bis zur Rückgabe am Ende des Wettkampfes verantwortlich.

Im Falle eines kleinen oder grossen Schadens am Fahrzeug muss der Fahrer diesen unverzüglich dem Organisator melden. Eine Unfall- und Beschädigungsmeldung muss dann vom Fahrer mithilfe des zur Verfügung stehenden Formulars 13.101 ausgefüllt und anschliessend an den Organisator weitergeleitet werden.

Bei einem Unfall, in den ein anderes Fahrzeug oder eine Person verwickelt ist, muss der in der Armee übliche Standardprozess angewendet werden. Auch der Organisator muss sofort telefonisch oder persönlich informiert werden.

Am Ende des Wettkampfes ist der Fahrer dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug gemäss den WEM-Arbeiten gewaschen wird, dass das Fahrzeug zu 100% betankt wird und dass die Eintragungen im Fahrtenkontrollheft gemäss Dokumentation 61.009 "Der Motorfahrzeugführer" erfolgen.
Der Organisator stellt alle notwendigen Mittel zur Verfügung und beurteilt, ob die durchgeführten Arbeiten ausreichend sind oder nicht. Gegebenenfalls gibt der Organisator dem Fahrer klare Anweisungen, damit das Fahrzeug schliesslich in dem vom Organisator erwarteten Zustand ist.

Art. 7. Zusammensetzung der Mannschaften

Gemäss den Grundreglements besteht die Mannschaft aus zwei Teilnehmern, einem Fahrer und einem Navigator, mit Ausnahme der Jungfahrer (siehe Art. 5 den Grundreglements).

Der Wettkampf Gymkhana wird individuell vom Fahrer mit dem Teamfahrzeug durchgeführt.

Die zu Beginn des Wettkampfs zugewiesenen Funktionen gelten für den gesamten Wettkampf. Der Fahrer ist immer Fahrer und der Navigator immer Navigator.

Der Organisator kann von Fall zu Fall Ausnahmen gewähren oder anordnen.

Falls eine Mannschaft aus mehr als zwei Personen besteht, tritt die Mannschaft dann "Ausserhalb der Rangliste" an.

Art. 8. Einschreibung

Gemäss den Grundreglements erfolgt die Anmeldung nach den Richtlinien des Organisators. Er entscheidet über die Annahme oder Ablehnung verspäteter Anmeldungen.

Die Anmeldungen werden vom Organisator mithilfe der Online-Plattform "ARTM Gest" elektronisch zentralisiert.

Art. 9. Startgeld

Die Anmeldegebühr wird auf CHF 50 pro Teilnehmer festgelegt. Diese Anmeldegebühr muss spätestens bei Einrücken des Teilnehmers bezahlt werden, andernfalls kann ihm die Teilnahme verweigert werden.

Eine Quittung kann vom Organisator verlangt werden.

Art. 10. Tenue

Während des gesamten Wettkampfes:
CN 828 oder BN 828 (Tarnanzug 90 mit Schirmmütze 90 oder Beret, Unterwäsche nach persönlichem Ermessen, Kampfstiefel, zusätzliche Bekleidung nach besonderem Befehl).

In Fahrzeugen oder an Arbeitsplätzen kann die Tenue erleichtert werden.

Zivilkleidung kann unter dem Tarnanzug getragen werden, wenn sie kaum sichtbar ist.

Die Teilnehmer sorgen sich um das Bild, das sie der Bevölkerung rund um unseren Anlass zeigen.

Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, ihre Kleidung nach eigenem Ermessen mitzunehmen. Gegebenenfalls lassen sie sich gegen eine Attestation ihrer jeweiligen Sektion bei einer Retablierungsstelle ausrüsten.

Regenschutzjacken werden vom Organisator je nach Wetterlage zur Verfügung gestellt.

Art. 11. Verpflegung und Unterkunft

13.1 Verpflegung
Die Hauptmahlzeiten, Aperitifs sowie Zwischenverpflegung werden vom Organisator organisiert. Zwischen den einzelnen Etappen wird auch Wasser zur Verfügung gestellt. Alle zusätzlichen Bedürfnisse sind von den Teilnehmern selbst zu organisieren.
Da das Einrücken am frühen Nachmittag erfolgt, rücken die Teilnehmenden verpflegt ein. Beim Empfang der Teilnehmer werden Kaffee und Snack angeboten.

13.2 Unterkunft
Da das Einrücken am frühen Nachmittag und das geplante Ende der Anlass gegen 18:30 Uhr stattfinden, sorgt der Organisator dafür, dass alle Teilnehmer und Organisationsmitglieder in der Nacht vom ersten auf den zweiten Tag untergebracht werden. Falls Teilnehmer vor oder nach dem Anlass in der Nähe des Anlassortes untergebracht werden möchten, sind sie selbst für die Buchung und Finanzierung verantwortlich.

Art. 12. Sanitätsdienst

Standard Sanitätsdienst
Eine Spitalsoldatin wird während der gesamten Veranstaltung einen mobilen Sanitätsdienst mit grundlegenden Leistungen (kleine Verletzungen, Kopfschmerzen, ...) gewährleisten.

Der Sanitätsdienst ist wie folgt priorisiert:
- Prio 1, Selbst- und Kameradenhilfe;
- Prio 2, der mobile Sanitätsdienst der Organisation, der direkt oder nach Anruf unter der POC-Telefonnummer 079 770 40 83 erreichbar ist;
- Prio 3, Zivile Spitäler / 144 / 1414, je nach Schweregrad.

Aussergewöhnliche Sanitärsituation COVID 19
Da es sich bei der Rallye Suisse 2022 um eine ausserdienstliche Tätigkeit handelt, unterstehen die Teilnehmer und die Organisation den geltenden militärischen Vorschriften.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung dieser Richtlinien werden die Teilnehmer und die Organisation bei Einrücken über die jeweils gültigen Richtlinien informiert.

Im Falle eines positiven COVID-19-Testergebnisses sollten Sie zum Schutz der anderen Akteure des Rallye Suisse 2022 auf die Teilnahme an den Anlass verzichten und die Organisation umgehend darüber informieren.

Bei Verdacht oder Symptomen wird weiterhin ein COVID-Test empfohlen, und in Gegenwart anderer Personen sollte aus denselben Gründen wie im vorherigen Punkt eine Maske getragen werden.

Art. 13. Kategorien

Gemäss den Grundreglement werden die Teilnehmer/Mannschaften in zwei Kategorien eingeteilt:

1. Kategorie VSMMV : Mitglieder der Sektionen des VSMMV.
2. Kategorie Gäste : Mitglieder anderer militärischer Vereine, übrige AdA, Angehörige der Polizei, Zivilschutz und Feuerwehren.

Wenn eine Mannschaft gemischt ist (bestehend aus einem Mitglied der VSMMV und einem Gastmitglied), wird die Mannschaft der Kategorie VSMMV zugeordnet.

Art. 14. Besondere Organisationsvorschriften

Klarstellung gegenüber der Grundreglement:

Alle Teilnehmer haben eine Ruhezeit von mehr als 6 aufeinanderfolgenden Stunden.
Die Mitglieder der Organisation sind selbst dafür verantwortlich, 6 Stunden Ruhezeit zu haben, dennoch werden keine Aufträge innerhalb von 6 Stunden geplant.

Am Sonntag sind im Rahmen der Organisation und Durchführung der Anlass keine Fahrten von Militärfahrzeugen vorgesehen.

Der Anlass wird insgesamt plus/minus 30 Stunden dauern (vom Beginn bis zum Ende der Anlass).

Für den Wettkampf wird nur ein Schwierigkeitsgrad angeboten.

Der Anlass Rallye Suisse 2022 sowie sein Schiessen gelten für das Gesuch um die militärische Auszeichnung "Ausserdienstliche Tätigkeiten". Bewilligung vom SAT erhalten.

Art. 15. Wettbewerbsdisziplinen

Der Wettkampf umfasst die folgenden Disziplinen:

15.1 Hauptsächlich
Zuverlässigkeits- oder Orientierungsfahrten (Fahren nach Karte, Kartenauschnitten, Blindkarte, Fotos, Krokis, Fahrbefehl, Wegweiser usw. in vorgeschriebenen Sollzeiten).

15.2 Zusätzlich
Als zusätzliche Arbeitsposten können die folgenden Disziplinen in die orientierungsfahrt integriert werden (siehe auch Anhang I und II):

~~Oekonomisches Fahren / Verbrauchswettbewerbe~~
Geschicklichkeitswettbewerbe (Gymkhana, Military)
Allgemeines fachtechnisches Wissen
Kenntnisse der Vorschriften über den zivilen und militärischen Strassenverkehr (SVG/VMSV)
Unfallverhütung.
Fahrzeugunterhalt, Leistungsnormen, Parkdienst, Pannenhilfe
Materialkenntnisse
Allgemeines militärisches Wissen
~~ACSD~~
~~Kameradenhilfe~~
~~Flugzeug- und Panzererkennung~~
~~Marschübungen mit und ohne Kompass~~
Schiessen
Handgranaten werfen
~~Distanzen schätzen~~

Art. 16. Hilfsmittel

Aufgrund der sich ändernden Gewohnheiten und des Nichtvorhandenseins einer taktischen Kartenleselampe im Mercedes-Benz G300 erlaubt das Organisationskomitee die Verwendung von Stirnlampen während des Anlasses. Die Helligkeit muss jedoch so angepasst werden, dass sie weder den Fahrer bei seiner Fahrt noch andere Verkehrsteilnehmer in irgendeiner Weise beeinträchtigt.

16.1 Erlaubte Hilfsmittel
Bleistift, Farbstifte, Kugelschreiber, Kartenmassstab, Radiergummi, Lupe, Leuchtlupe, Zeichenmaterial, RAPEX, Kartenbrett, Regl. 61.9, Merkblätter "Sicheres Kartenlesen" und "Zeichenerklärung", **Stirnlampen.**

16.2 Verbotene Hilfsmittel
~~Stirnlampen~~ und jegliche privaten Beleuchtungen, sämtliche elektronischen Geräte (wie z.B. GPS, Natel usw.) privates Kartenmaterial. Das Benützen verbotener Hilfsmittel wird mit Strafpunkten geahndet.

16.3 Von der Organisation bereitgestellte Hilfsmittel:
Kompass, Taschenlampe mit Reserve Akkus, Schreibmaterial, Swisstopo-Broschüre

Art. 17. Spezifische Wettkampfvorschriften

Die Anhänge I und II der Grundreglement bleiben anwendbar.

Besondere Vorschriften für die Übungen der Rallye Suisse 2022:

Orientierungslauf-Etappen
- Der Wert einer DKP (Quittierung) ist auf 20 Pkt. festgelegt;
- Sofern nicht ausdrücklich in einer Etappenangabe angegeben, sind alle Strassen und Wege über 2m (>2m) unabhängig von ihrer Oberfläche begehbar;
- ARTM-Wegweiser, die im Dorf Belfaux und in den angrenzenden Gemeinden gesetzt wurden, sind in der ersten Etappe nicht zu berücksichtigen.

Fragebögen
- Für die Berücksichtigung der Ergebnisse von Fragebögen werden die Antworten mit Richtig oder Falsch korrigiert und die Anzahl der Fehler wird mit 10 multipliziert und in die separate Rangliste "Fragebögen" eingegeben;
- Die notwendigen Erklärungen werden auf den Fragebögen vermerkt.

Arbeits- und Kontrollposten
- Die Strafpunkte des Arbeitsplatzes werden zu den Punkten der jeweiligen Etappe addiert und alles zusammen in die separate Rangliste "Etappe X" aufgenommen;
- Die notwendigen Erklärungen werden zu Beginn der Arbeitsposten gegeben.

Gymkhana
- Das Gymkhana wird in der Regel vom Fahrer des Teams durchgeführt;
- Das Gymkhana besteht aus einer markierten Strecke im Gelände, die mit Geräten und Übungen entlang der Strecke versehen ist;

- Die notwendigen Erklärungen zu den Geräten oder Übungen werden vor Ort von den Kommissaren erläutert;
- Die Zeit wird nicht berücksichtigt;
- Ein Kegel, der auf seiner runden Seite berührt wird, wird mit 10 Punkten bestraft (die quadratische Basis zählt nicht);
- Eine Korrektur (Rückwärtsfahren während der Fahrt) wird mit 5 Punkten bestraft. Das Positionieren oder Verlassen eines Geräts zählt nicht als Korrektur;
- Eine nicht bestandene Übung an einem Gerät wird mit 20 Punkten bestraft. Mit Ausnahme des Geräts "Karussell" wird das Mitnehmen des roten Symbols oder der Verlust des weissen Symbols mit 10 Punkten bestraft, und pro ¼ nicht absolvierter Runde (Ziel 1 Runde) wird ein Strafpunkt von 5 Punkten vergeben;
- 5 Bonuspunkte gibt es für jede Granate im Ziel. 5 Granaten sollen geworfen werden.

300 m Schiessen

- Das Schiessen wird in der Regel vom Navigator des Teams unter der Aufsicht von zugelassenen Schiessleitern durchgeführt;
- Das Schiessen erfolgt mit dem Stgw 90. Die Waffen, der Gehörschutz und die Munition werden vom Organisator zur Verfügung gestellt;
- Das Programm für das 300-m-Schiessen ist wie folgt: 3 Probeschüsse auf A10, 5 Schüsse auf A10, 5 Schüsse auf A5, 5 verdeckte Schüsse auf A5. Das Ganze ohne Zeitlimit und mit einer Gesamtpunktzahl von 100 Punkten;
- Die separate Rangliste des Schiessens wird nach der Anzahl der von den Schützen erreichten Punkte erstellt. Derjenige mit der höchsten Punktzahl ist der Erste, der mit der tiefsten der Letzte. Bei Gleichstand entscheidet das Geburtsjahr (der älteste Schütze gewinnt), bei Gleichstand nach Alter die Anzahl der Zentren (die meisten Zentren gewinnen).

Art. 18. <u>Rangliste</u>

Spezifische Präzisierungen zur Rallye Suisse 2022 im Vergleich zum Grundreglement.

Für jede Disziplin wird eine separate und detaillierte Rangliste mit Straf- und Bonuspunkten erstellt. Respective :

- Eine Rangliste für jede Etappe des Orientierungslaufs;
- Eine Rangliste für alle Fragebögen, mit Ausnahme der Arbeits- und Kontrollposten, die in die Etappen integriert werden;
- Eine Rangliste für das Gymkhana;
- Eine Rangliste für das Schiessen.

Die Schlussrangliste wird erstellt, indem die Ränge aller separaten Ranglisten addiert werden. So wird das Team mit den wenigsten Punkten, weil es am häufigsten am Anfang der Ranglisten steht, in der Endabrechnung Erster sein und so weiter.

Im Falle eines Gleichstandes in den separaten Ranglisten werden die Gleichstände nicht unterschieden, um die endgültige Rangliste nicht zu verfälschen, nach dem Prinzip: 1., 2., 3. , 3., - , 5., … (Mit Ausnahme der Rangliste für das Schiessen).

Bei Gleichstand in der Schlussrangliste hat die Mannschaft Priorität, die beim Schiessen und beim Gymkhana zusammengenommen die besten Ergebnisse erzielt hat.

Es wird eine Rangliste pro Kategorie erstellt.

Bei der Rangverkündigung wird aus Gründen der Bequemlichkeit nur das Schlussklassement präsentiert. Die separaten Ranglisten sowie das Schlussklassement werden in den Tagen nach dem Ende des Anlasses auf der Website der ARTM Fribourg, Rubrik Rallye Suisse 2022, verfügbar sein.

Nach der Rangverkündigung erhalten die Teilnehmer ein Etikett mit ihrem Rang und der Teilnahme an der Veranstaltung, dass sie in ihr militärisches Leistungsheft einkleben können. Die Schützen erhalten zusätzlich einen zweiten Aufkleber mit ihrem Rang und der Anzahl der Punkte beim Schiessen.

Art. 19. Schlussbestimmungen

Mit der Einschreibung anerkennen die Konkurrenten das Grundreglement, die Anhänge I und II sowie den vorliegenden Anhang. Damit verzichten sie ausdrücklich auf jegliche Forderungen gegenüber den Organisatoren.

Im Zweifelsfall gilt für diesen Anhang der französische Text als Referenz.

Für das Organisationskomitee

Semsales, 08.05.2022

Der Präsident des Organisationskomitees **Der Regiechef**

Cap Stéphane Progin **Adj sof Fabrice Verdon**